

Heute: Gesundheitsapps – von der Idee in die Praxis

Kommende Themen:

- 13.05. Warum interessiert sich die Demenzforschung für Nonnen? - The Nun Study (Teil 1)
- 20.05. Was wir von den Nonnen hinsichtlich gesunden Alterns lernen können. - The Nun Study (Teil 2)

Willkommen!
Das Webinar beginnt
um 11:00 Uhr

Interdisziplinäres Zentrum für HTA und Public Health (IZPH)
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Heutige Referent*innen

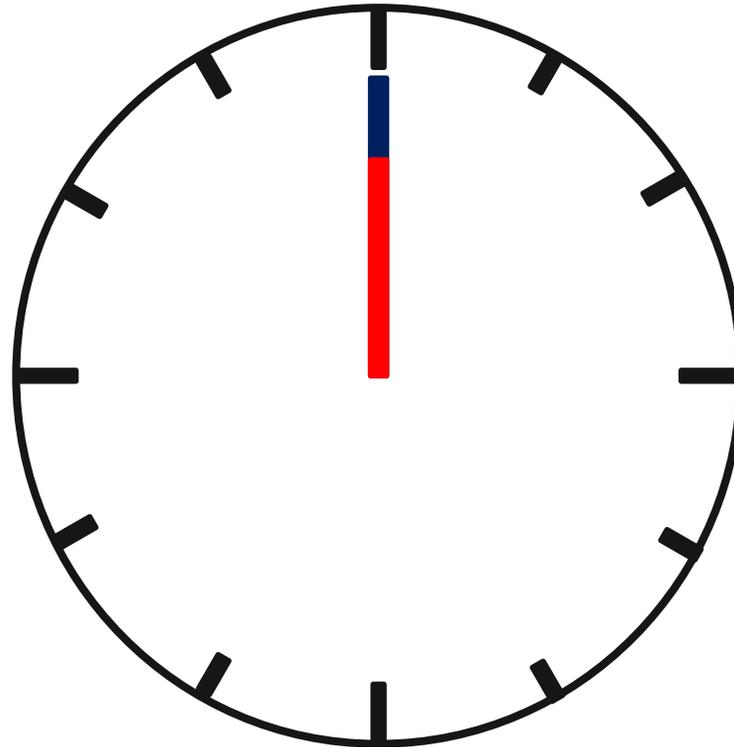


Kristina Holm, M.Sc.
Moderation & Vortrag

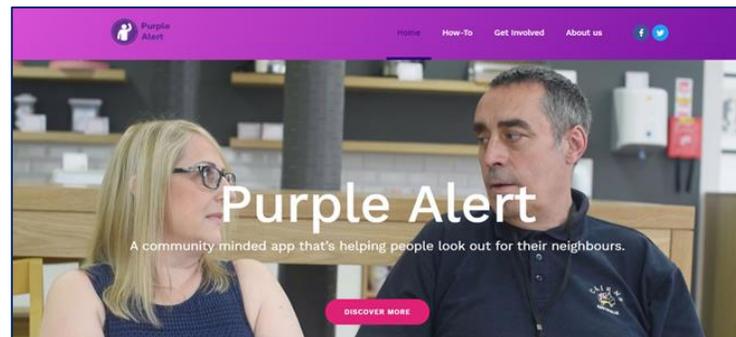
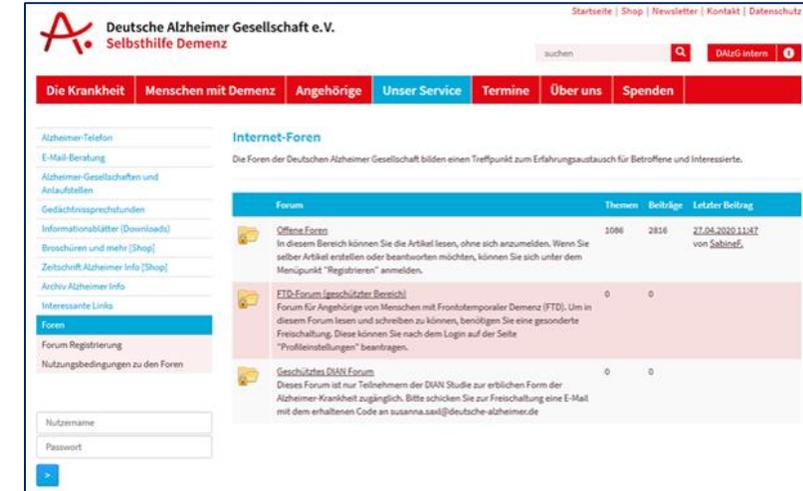


Nikolas Dietzel, M.A.
Betreuung Chatroom & Fragen

Rückblick– letzte Woche bei „Science Watch LIVE“

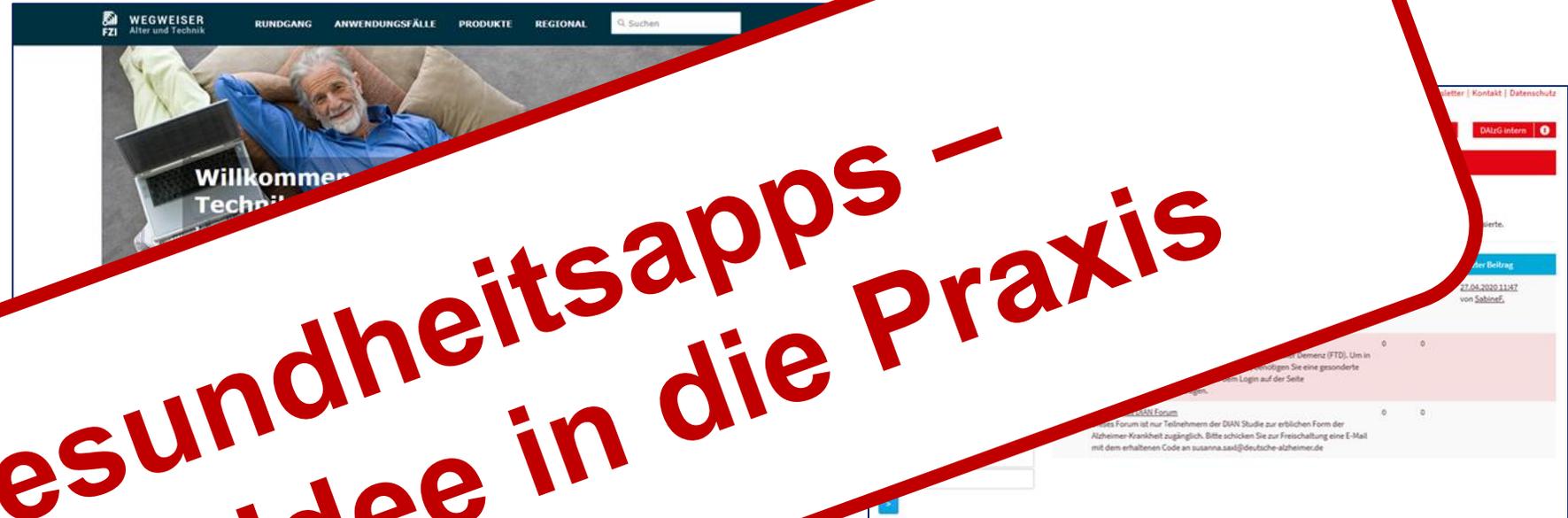


Rückblick– letzte Woche bei „Science Watch LIVE“

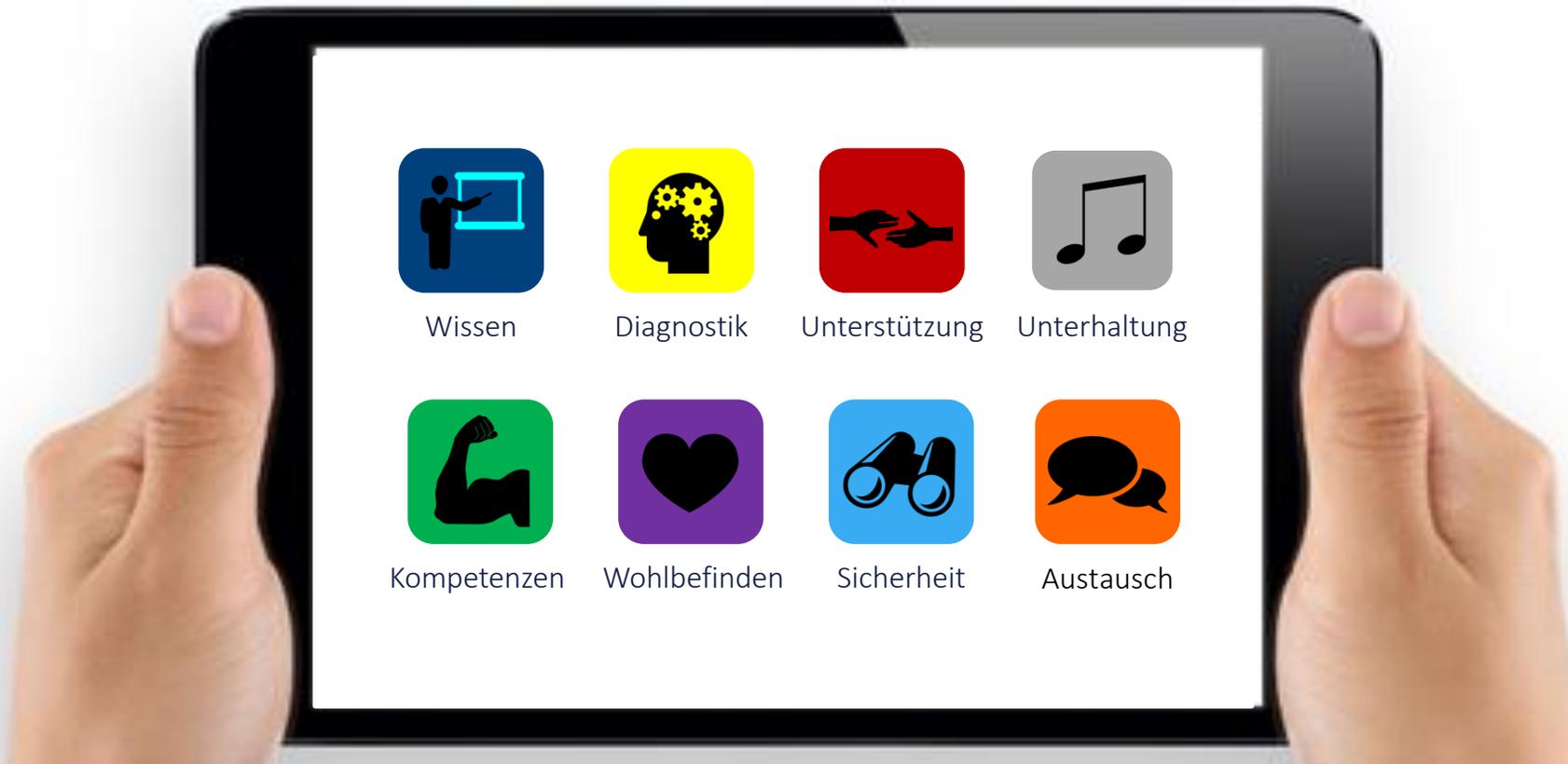


Rückblick– letzte Woche bei „Science Watch LIVE“

**Gesundheitsapps –
von der Idee in die Praxis**



Digitale Unterstützungsangebote bei Demenz - Anwendungsbereiche



Digitale Unterstützungsangebote bei Demenz

- Anwendungsbereiche



eHealth-Interventionen

den Sicherheit Austausch

Gesundheitsapps – von der Idee in die Praxis

- eHealth- und eHealth-Interventionen
- Einflussfaktoren bei der praktischen Umsetzung
- Praxisbeispiel



- **eHealth**

Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für die Gesundheit¹

- **eHealth-Interventionen**

Typischerweise verhaltensorientierte Behandlungen, die für die Bereitstellung über das Internet operationalisiert und transformiert werden²

¹ <http://www.who.int/ehealth/about/en/>

² L.M. Ritterband, et al., J. Med. Internet Res., 8 (2006)

Wirksamkeit von eHealth-Interventionen



- niedrighschwelliger Einstieg¹



- bessere Erreichbarkeit von Bevölkerungsteilen, die keinen Zugang zu klassischen Angeboten haben¹



- Verbesserung einer Reihe von Ergebnissen bei pA wie z.B. Verringerung von Depressionen, Ängsten, Stress und Belastungen, sowie Erhöhung positiver Aspekte der Pflege²

¹ P. Topo, J. Appl. Gerontol., 28 (2009), pp. 5-37

² Boots et al., 2014; Jackson et al., 2016; Lee, 2015; Parra-Vidales et al., 2017; Scott et al., 2016; Tyack and Camic, 2017

Umsetzung von eHealth-Interventionen



Welche Einflussfaktoren für eine erfolgreiche Umsetzung in die Praxis gibt es?

Wissen über die
Wirksamkeit von
eHealth-Interventionen



Umsetzung
dieses Wissens
in die Praxis

Gesundheitsapps – von der Idee in die Praxis

- eHealth- und eHealth-Interventionen
- **Einflussfaktoren bei der praktischen Umsetzung**
- Praxisbeispiel



Einflussfaktoren in der praktischen Umsetzung bei pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz¹



- Merkmale der Anwendung



- Pflegende Angehörige



- Umsetzende Organisation



- Breiterer Kontext

¹ Christie HL, Bartels SL, Boots LMM, Tange HJ, Verhey FJJ, de Vugt ME: A systematic review on the implementation of eHealth interventions for informal caregivers of people with dementia. *Internet Interventions* 2017 Jul 07, 13:51-59 DOI: 10.1016/j.invent.2018.07.002



Merkmale der Anwendung

- + Funktionen
- + Benutzerfreundliche Gestaltung der Anwendung
- + Einbeziehung der Nutzer bereits während des Entwicklungsprozesses
- + Zeit für Verbesserungen einplanen
- + Gezielte Verbesserung durch



Merkmale der Anwendung

- + Funktionen
- + Benutzerfreundliche Gestaltung der A
- + Einbeziehung der Nutzer bereits wäh
- + Zeit für Verbesserungen einplanen
- + Gezielte Verbesserung durch

- Suchfunktion
- geeignete Inhalte
- Aktualisierung der Inhalte
- Anbindung an Social Media
- hohe Sicherheitsstandards
- flexibel und anpassbar
- Möglichkeit eines persönlichen Kontakts
- Sprache so einfach wie möglich
- Kompatibilität
- Anpassbar an individuelle Bedürfnisse
- Einfachheit



Pflegende Angehörige

- + Art der Beziehung zum MmD
- + psychologische Merkmale der pA
- Privatsphäre/Datenschutz
- Vorhandenes Wissen
- Stadium der Demenzerkrankung
- Pflegebelastung



Umsetzende Organisation

- + Mitarbeiter
- + Gute Zusammenarbeit mit dem Hersteller/Programmierer der Intervention
- Mitarbeiter
- Finanzielle und zeitliche Beschränkungen
- Kleinere Organisationen
- Politische Gründe
- Fehlende Integrationsstrategie



Breiterer Kontext

- **Gesundheitspolitik**
- **Klassische Versorgung**
- **Schlechter/ kein Internetzugang**
- **Ethnische Aspekte**
- **Internationale Projekte**

Gesundheitsapps – von der Idee in die Praxis

- eHealth- und eHealth-Interventionen
- Einflussfaktoren bei der praktischen Umsetzung
- **Praxisbeispiel**





Kompetenzen

Lumosity

(USA, <https://www.lumosity.com/de/>)



Unterhaltung



ZIEL

Wissenschaftlich fundiertes Gedächtnistraining anbieten



INHALT

Individualisierte kognitive Spiele und Übungen zum Training verschiedener Bereiche: Schnelligkeit, Erinnerungsvermögen, Konzentration, Flexibilität, Problembewältigung, Mathematik.



ANWENDER

Jedermann



EVIDENZ

Wirksamkeitsstudien, Verwendung wissenschaftlich validierter Aufgaben

lumosity®

GEHIRNSPIELE UNSERE WISSENSCHAFT

ANMELDEN

LOSLEGEN

Entdecken Sie die Möglichkeiten Ihres Gehirns

Verbesserung des Gedächtnisses, Steigerung der Konzentration
und sich aufmerksamer finden¹ — mit der #1 Gehirntrainings-App,
für dich personalisiert

[Loslegen](#)

Kein Kauf erforderlich

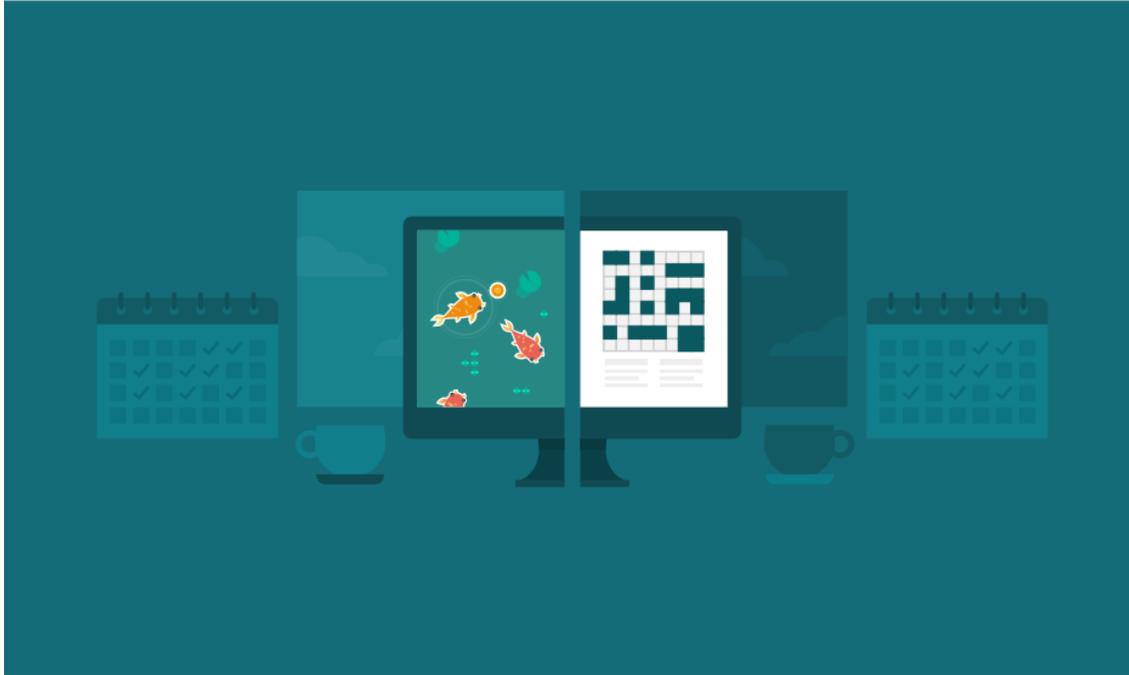




The screenshot shows the top section of the Lumosity website. On the left is the 'lumosity' logo. In the center, there are navigation links for 'GEHIRNSPIELE' and 'UNSERE WISSENSCHAFT'. On the right, there are two buttons: 'ANMELDEN' (white with a dark border) and 'LOSLEGEN' (orange). The main heading is 'Wissenschaftlich basiertes Gehirntraining' in large white text. Below it is a sub-heading: 'Unser hausinternes wissenschaftliches Team ist stets bemüht, kognitive Wissenschaft in zugängliches Gehirntraining zu verwandeln.' At the bottom of the header, there are three links: 'Wirksamkeitsstudie', 'Spieldesign', and 'Forschungspartner', each with a small icon.

Wirksamkeitsstudie

Wir erforschen Lumosity's Wirkung auf kognitive Leistungsfähigkeit



PLOS ONE

 OPEN ACCESS  PEER-REVIEWED

RESEARCH ARTICLE

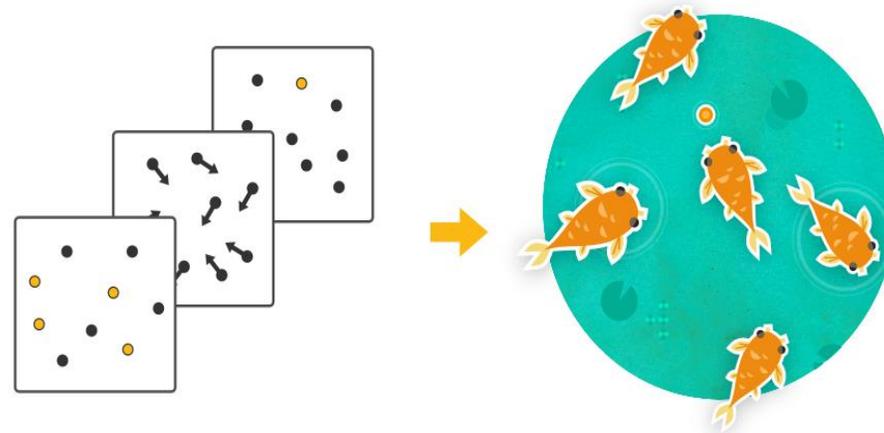
Enhancing Cognitive Abilities with Comprehensive Training: A Large, Online, Randomized, Active-Controlled Trial

Joseph L. Hardy, Rolf A. Nelson, Moriah E. Thomason, Daniel A. Sternberg , Kiefer Katovich, Faraz Farzin, Michael Scanlon

Published: September 2, 2015 • <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0134467>

Spieldesign

Wir designen unsere Spiele für Ihr kognitives Training



Wir starteten mit der wissenschaftlichen Aufgabe des "Multiple Object Trackings" und entwickelten das Spiel "Fischteich".

Wir starteten mit der wissenschaftlichen Aufgabe des "Multiple Object Trackings" und entwickelten das Spiel "Fischteich".

1

Forschung

Unsere Wissenschaftler untersuchen zum einen bereits bekannte Methoden zum Training der kognitiven Fähigkeiten wie Gedächtnis und Aufmerksamkeit und entwickeln zum andere selbst neue Aufgaben.

2

Design

Unser wissenschaftliches Team und unsere Spieleentwickler arbeiten eng zusammen und entwickeln gemeinsam Spielmechaniken, welche jeweils eine bestimmte kognitive Fähigkeit herausfordern.

3

Zum Leben erwecken

Wir entwickeln Spiele, gestalten lustige Themen und erwecken das Ganze mit ansprechenden Features zum Leben – so bleibt Gehirntraining unterhaltsam und anspruchsvoll.

Training beginnen

Wir starteten mit der wissenschaftlichen Aufgabe des "Multiple Object Trackings" und entwickelten das Spiel "Fischteich".



Ihre Fit Test Entwicklung

- 1 Flexibilität
- 2 Konzentration
- 3 Erinnerungsvermögen
- 4 Ergebnisse

Machen Sie Ihren Fit Test

Wir haben heute drei Aufgaben für Sie

**1. Spielen Sie 3 kognitive Spiele**

Wir berechnen Ihren Ausgangspunkt.

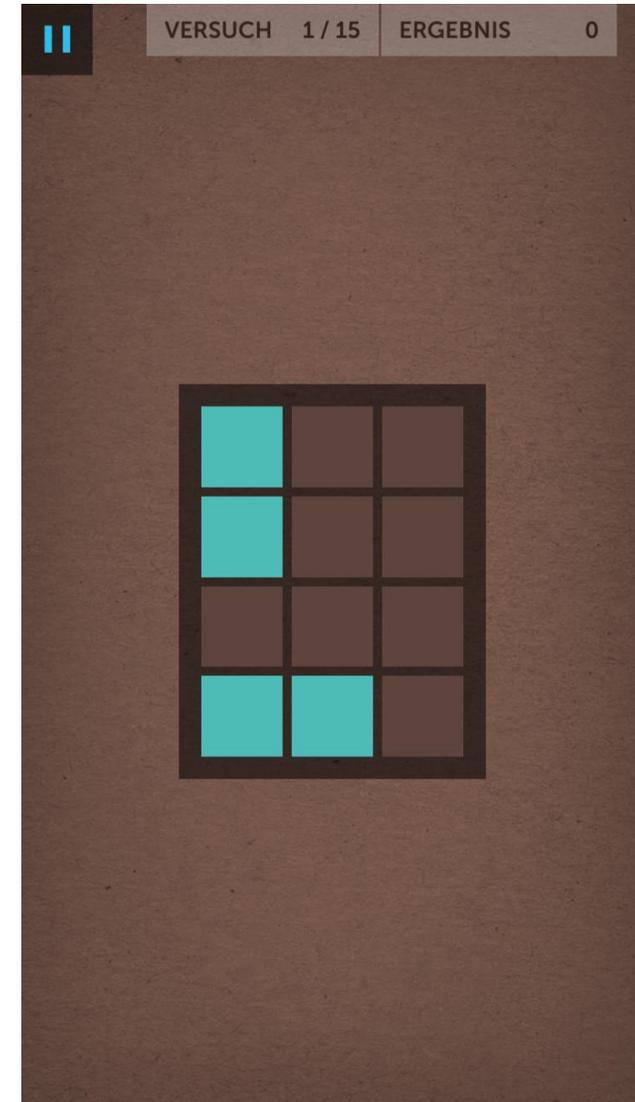
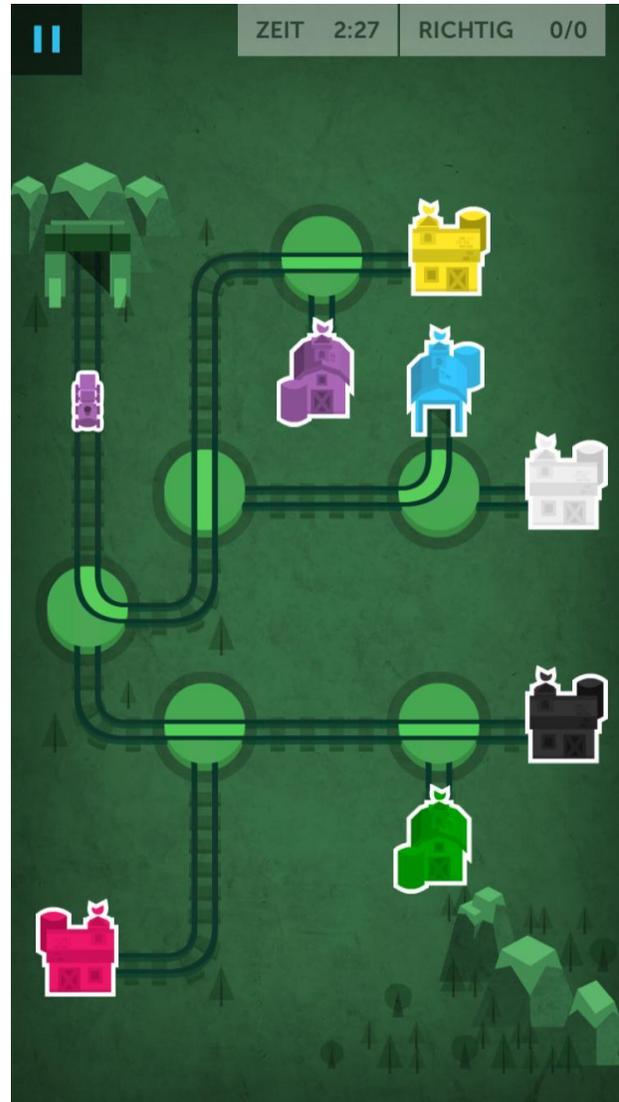
2. Lernen Sie Ihr Gehirn besser kennen

Wir verwenden die Ergebnisse Ihres Fit Tests dazu, Ihre Leistung mit der von anderen Mitgliedern zu vergleichen.

3. Erhalten Sie ihr Trainingsprogramm

Die Ergebnisse Ihres Fit Tests helfen uns dabei, Ihr Trainingsprogramm genau auf Sie zuzuschneiden.

Testen Sie Gedächtnis zuerst



IHRE WORTBEITRÄGE ZUM THEMA

GESUNDHEITSAPPS – VON DER IDEE IN DIE PRAXIS



DIGITALE
ANGEBOTE





Schön, dass Sie dabei waren!

- Dieses Webinar nochmal sehen: <https://digidem-bayern.de/webinar-gesundheitsapps/>
- Nächster “Science Watch LIVE”: **Mittwoch, 13.05.2020 um 11.00 Uhr.**
- Besuchen Sie uns auf Facebook und Twitter
 -  <https://www.facebook.com/digiDEMBayern/>
 -  https://twitter.com/digidem_bayern